

FILATI NO. 58

FILATI

Modell 8

MANTEL IM ZOPFMUSTER MIT TASCHEN



MANTEL IM ZOPFMUSTER MIT TASCHEN

Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Air“ (55 % Schurwolle (Merino), 33 % (Baby) Alpaka, 12 % Polyamid, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **800 g** Gelborange (**Fb. 19**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 7, je 1 Rundstricknadel Nr. 7 und 8, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen und Zopfmuster A/B [Rückenteil]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M in den Rippen, 6 M im Zopfmuster] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen nach Strickschrift A** die 1. – 7. R 1x str., dann die 6. und 7. R 6x wdh. = insgesamt 19 R, danach die 20. und 21. R 1x str., dabei wie gezeichnet in jedem MS 2 M zun., für das **Zopfmuster nach Strickschrift B** die 1. – 24. R 1x str., dann die 5. – 24. R stets wdh.

Rippen und Zopfmuster C/D [Vorderteile]: Nach Strickschrift C/D str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M in den Rippen, 6 M im Zopfmuster] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen nach Strickschrift C** die 1. – 7. R 1x str., dann die 6. und 7. R 6x wdh. = insgesamt 19 R, danach die 20. und 21. R 1x str., dabei wie gezeichnet in jedem MS 2 M zun., für das **Zopfmuster nach Strickschrift D** die 1. – 24. R 1x str., dann die 5. – 24. R stets wdh.

Maschenprobe: 18 M und 18,5 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 7 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 72 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 21 R Rippen nach Strickschrift A str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] für den Muster-Ausgleich wie gezeichnet in jedem MS 17x je 2 M und 1x 1 M zun. = insgesamt 107 M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Zopfmuster nach Strickschrift B weiterarb. Nach 61 cm = 112 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 20 cm = 38 R Armausschnittthöhe beids. für die Schultherschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 6 M und 1x 7 M abk. Dann die mittl. 33 M für den Kragen stilllegen.

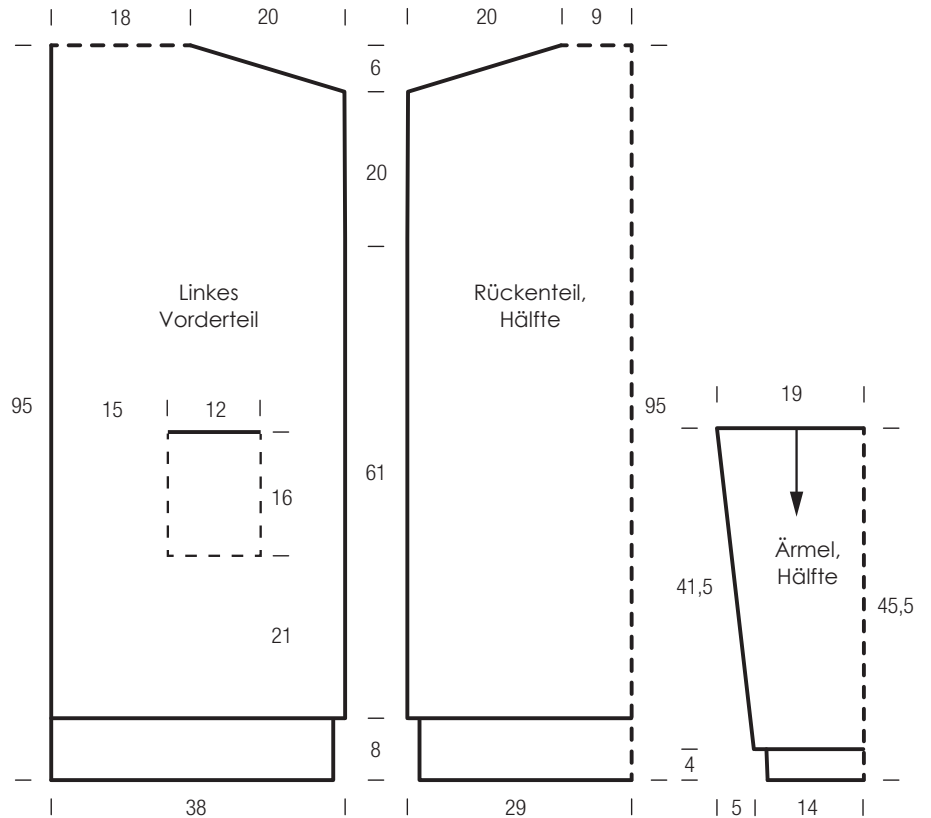
Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 23 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Glatt re [= Hin-R re, Rück-R li] str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 16 cm = 33 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 48 M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 21 R Rippen nach Strickschrift C str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R [= Rück-R] für den Muster-Ausgleich wie gezeichnet in jedem MS 11x je 2 M und 1x 1 M zun. = insgesamt 71 M. Dann mit Nd. Nr. 7 im Zopfmuster nach Strickschrift D weiterarb. Nach 37 cm = 68 R ab Bundende für den Tascheneingriff die 23. – 43. M ab re Rand abk. In der folg. Rück-R die stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen, dabei die 1. M mit der 1. M vor den abgeketteten M mustergemäß zus.-str., die folg. 21 M folgerichtig im Zopfmuster str., die letzte M mit der 1. M nach den abgeketteten M mustergemäß zus.-str. Dann wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Zopfmuster weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 20 cm = 38 R Armausschnittthöhe die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme die restl. 34 M für den Kragen stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil arb., das Muster jedoch wie im li Vorderteil einstr. Zunächst die Schulternähte schließen.

Ärmel: Von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr. Dafür zwischen den Markierungen 71 M mit der Rundnd. Nr. 7 auffassen. Im Zopfmuster str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 3 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M li enden. Dann wie ab 11. R lt. Strickschrift B fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 6. R ab Ärmelbeginn 1 M abn., dann in jeder 8. R noch 8x je 1 M abn. = 53 M. Nach 41,5 cm = 77 R ab Ärmelbeginn für den Bund in Rippen mit Nd. Nr. 5,5 weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 17 M abn., dafür in jeder Zopf-Rippe 2 M mustergemäß zus.-str. = 36 M. Nun folgerichtig die Rippen fortsetzen, dabei die M str., wie sie erscheinen. In 4 cm = 10 R Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Taschenbeutel innen gegennähen. Die stillgelegten Kragen-M auf die Rundnd. Nr. 7 fassen = 101 M. Den Kragen folgerichtig im Zopfmuster fortsetzen. In 6 cm Kragenhöhe mit der Rundnd. Nr. 8 weiterarb. In 13 cm Kragenhöhe [= 2 R nach den letzten Verkreuzungen] die M locker abk., wie sie erscheinen. Kragen nach außen umlegen. Mit der Häkeln. Nr. 6 die senkrechten Vorderteilränder einschließlich der Kragenschmalseiten mit je 1 R fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln.

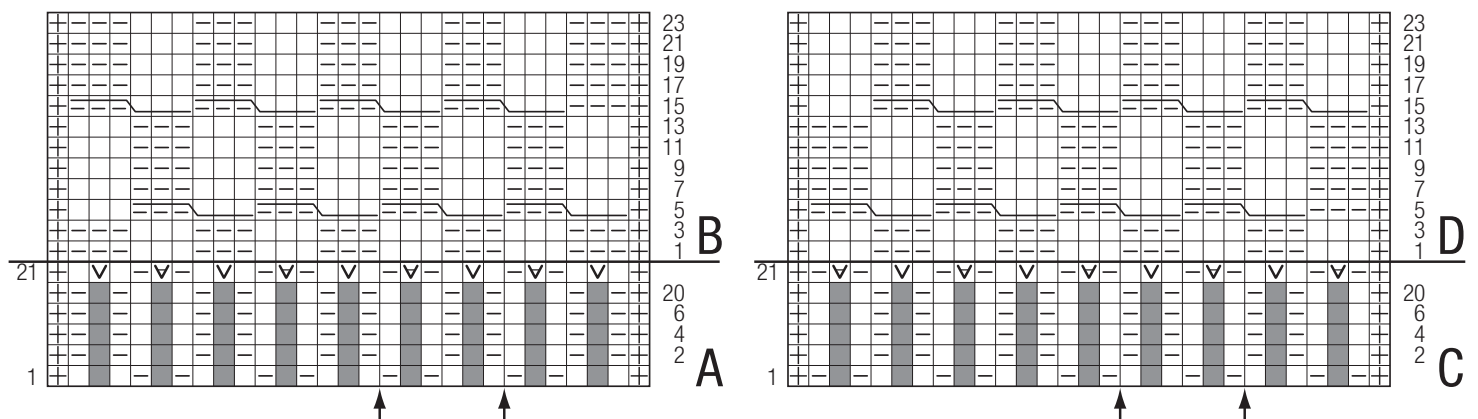
MANTEL IM ZOPFMUSTER MIT TASCHEN



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ☑ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.
- ☒ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- ▢▢▢▢ = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. li str.

Strickschriften A/B und C/D



MANTEL IM ZOPFMUSTER MIT TASCHEN

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend · **li** = links
re = rechts · **str.** = stricken · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **d. h.** = das heißt
zun. = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche
Krebsm = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche